



Irscher Newsletter Weihnachten 2005

Inhalt

In eigener Sache!	1
■ Weihnachtsgrüße der Ortsgemeinde Irsch	1
■ Veranstaltungskalender Online	3
■ Kartenvorverkauf beim „Närrischen Saarschiff“ Irsch	4
■ Irsch im Kreis Jahrbuch 2006	4
■ Unmöglich, nichts zu kaufen	4
■ 160 € für Restaurierung der Krippenfiguren gesammelt	5
■ Irscher Bienenhonig erneut mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet	6
■ Gegenwart ist Geschichte von Morgen!	7

In eigener Sache!

Liebe Irscher,

Auch ich möchte mich bei allen Lesern unserer kleinen digitalen Dorfzeitung bedanken. Mein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister, sowie allen Vereinsschriftführern und allen anderen, die mir Beiträge und Ideen für www.Irsch-Saar.de geliefert haben.

Somit hat es mir auch im Jahr 2005 viel Spaß gemacht, für dieses Projekt zu arbeiten und ich bin sehr optimistisch was das kommende Jahr betrifft.

In den letzten Monaten hatte www.Irsch-Saar.de immer rund 4.000 Besucher pro Woche und das zeigt mir, dass die Web-Page doch für die Besucher immer wieder interessant sein muss und sie die Seiten regelmäßig be- und durchsuchen.

Ich wünsche ein frohes Weihnachtsfest!

Viele Grüße und Alles Gute

Arno

■ **Weihnachtsgrüße der Ortsgemeinde Irsch**

(Jürgen Haag, 21. Dezember 2005)

Liebe Irscherinnen und Irscher

herzlich grüße ich Sie alle, die Sie hier in Irsch leben oder einen besonderen Bezug zu unserem Ort haben.

Vielleicht geht es Ihnen zur Zeit auch so, dass alles mögliche noch vor Jahresende erledigt werden soll. Man will einen "sauberen" Abschluss des Jahres, das neue Jahr soll frei von "Altlasten" starten können. Und dann kommen noch die Besorgungen für das Weihnachtsfest dazu.

Statt vorweihnachtlicher Besinnung steht vorweihnachtliche Hektik und Stress auf dem Programm. Dabei sollte uns doch gerade die Adventszeit und ganz besonders die letzten Tage vor Heiligabend zum Nachdenken animieren und Zeit gewähren zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Vieles strömt in diesen Wochen und Tagen auf uns ein, wir schauen zurück auf Vergangenes und blicken auf das, was wohl kommen mag.



Diese Gedanken lassen uns einen Blick auf das bisher Erreichte werfen. Wenn wir das nun bald zu Ende gehende Jahr betrachten, so dürfen wir in unserer Gemeinde zufrieden sein. Wir dürfen sogar ein wenig stolz sein, stolz auf ein besonderes Projekt, stolz auf besonderes Engagement unserer Bürgerschaft.

Wir konnten in diesem Jahr den 1. Bauabschnitt unseres neuen Bürgerhauses „Winzerkeller“ weitestgehend fertig stellen und seiner Bestimmung übergeben.

Der nun scheidende Landrat Dr. Richard Groß zeichnete noch im Dezember die große Zahl der Helfer als Ganzes mit seinem Ehrenamtspreis des Landkreis Trier-Saarburg aus.

Zufrieden können wir in diesem Jahr auch wieder mit vielen anderen gemeinschaftlichen Leistungen sein, in denen ein großes ehrenamtliches Engagement steckt.

Seien es die freiwilligen Helfer bei unserer Aktion „Sauberer Flur“, die jedes Jahr stattfindet, die Helfer bei der Restaurierung unserer Kapellen und Wegekreuze, die fleißigen Hände bei der Pflege unserer Sport- und Freizeitanlage oder seien es die vielen kleinen Arbeiten die ohne große Erwähnung von und für die Allgemeinheit geleistet werden.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. Einen herzlichen Dank auch an die Frauen und Männer, die sich der Pflege der Kapellen oder der Restaurierung der hölzernen Ortstafeln widmen und somit zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.

All diese Bereitschaft brauchen wir auch weiterhin; es ist das Fundament unseres freundschaftlichen und friedlichen Miteinander. Bleiben wir deshalb auch weiterhin rege und verantwortungsbewusst.

Die Aktiven in unseren Vereinen setzen sich dafür ein, dass hier in Irsch nie Langeweile entsteht. Unsere Musiker, unsere Sänger, unsere Sportler, unsere Theaterspieler und unsere Karnevalisten schaffen ein farbiges kulturelles Leben. Viele Inaktive, Freunde und Gönner der einzelnen Gruppierungen unterstützen sie dabei.

Frauen und Männer, Junge und Alte setzen sich ehrenamtlich für andere ein. Im Sportverein, Musik- oder Gesangverein, in der Kirche, bei der Freiwilligen Feuerwehr oder bei der Denkmalpflege, in der Jugendarbeit oder in der Seniorenbetreuung, beim Karneval oder in der Schützenbruderschaft, beim Einsatz für eine intakte Umwelt oder für ein lebendiges Miteinander.

Allen sei hier ein Herzliches Dankeschön gesagt.

Bei unserm Dorfarzt Dr. Nicknig sind wir in guten Händen und unser neuer Pfarrer, Herr Pastor Leick hat in der kurzen Zeit, in der er uns seelsorgerisch begleitet bereits allen Respekt für seine schwierige Arbeit verdient.

Herr Pastor Leick hat zum Abschluss des diesjährigen Adventskonzertes mit einem flammenden Appell auf die Renovierungsbedürftigkeit unserer Kirche hingewiesen. Ich möchte Sie hiermit ermutigen, sich bei diesem Vorhaben ebenfalls nach Ihren Möglichkeiten einzubringen.



Auch in diesem Jahr waren unsere Kinder bei den Erzieherinnen des Irscher Kindergartens wie in der Vergangenheit wieder sehr gut aufgehoben und das Lehrerkollegium unserer Grundschule hat die Kinder engagiert auf den weiteren schulischen Weg vorbereitet.

Werte Irscherinnen und Irscher, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschöne an die Frauen des Kindergarten und der Grundschule Irsch.

Auch den Mitgliedern des Gemeinderates ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Rat und allem voran mit den beiden Beigeordneten Hans-Albert Görgen und Walter Lauer ermöglichten uns eine effektive Gemeindepolitik zu machen.

Die Tätigkeit der Gemeinderatsmitglieder war und ist stets am Wohl der Gemeinde ausgerichtet.

Denke ich wiederum an die Baumaßnahme Winzerkeller, so bin ich guter Hoffnung, dass unsere Landesregierung und der Kreis Trier-Saarburg das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger, also Ihr Engagement richtig einstuft und mit der Förderung des 2. Bauabschnittes uns die Gelegenheit gibt, für und mit unserer Jugend die notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen.

So sind die Aufgaben, die wir im nächsten Jahr, in den nächsten Jahren gemeinsam zu lösen haben, keine geringen. Ich möchte deshalb alle Bürgerinnen und Bürger einladen, sich in die Lösung dieser Aufgaben einzubringen, wie das viele in der Vergangenheit bereits getan haben.

Bedanken möchte ich mich bei all denen unter Ihnen, die im langsam Abschied nehmenden Jahr 2005 das Gemeinwohl wieder über ihre persönlichen Dinge gestellt haben und einen herzlichen Dank auch an unseren Gemeindegewerkschafter Dirk Lauer und alle Helfer der Ortsgemeinde.

In diesem Sinne wünschen meine Familie und ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute und Gottes Segen für das neue Jahr 2006.

Herzlichst

Ihr Jürgen Haag
(Ortsbürgermeister)

■ **Veranstaltungskalender Online**

(Arno Meyer, 21. Dezember 2005)
Rechtzeitig vor Weihnachten gibt es nun den Veranstaltungskalender 2006 für Irsch online unter www.irsch-saar.de/events.htm.

Auch 2006 sind die Irscher Ortsvereine sehr aktiv und der Veranstaltungskalender ist voll gefüllt und bietet ein abwechslungsreiches Programm.

Daneben gibt es nun den Veranstaltungskalender auch zum Download als [PDF-Datei](#).

Weitere Veranstaltungen für Irsch können natürlich unter dem Jahr gemeldet werden. Außerdem möchte ich alle Veranstalter auffordern, frühzeitig Presseartikel zur Vorankündigung und zur Nachbetrachtung an mich zu senden.



■ **Kartenvorverkauf beim „Närrischen Saarschiff“ Irsch**

(Gilla Wallrich, 11. Dezember 2005)

Die Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ Irsch feiert die Session 2005/2006 unter dem Motto „Licht aus, Spot an – Fastnacht in den 70ern“. Die drei Kappensitzungen finden am 04., 11. und 18. Februar 2006, jeweils ab 20.11 Uhr, in der Turn- und Mehrzweckhalle Irsch statt. Schon heute lädt das Saarschiff alle Karnevalsbegeisterten herzlich ein, die eine Fastnacht der besonderen Art erleben wollen.

Der Kartenvorverkauf zu allen drei Sitzungen wird am Donnerstag, 29.

Dezember 2005, ab 19.00 Uhr, im neuen Irscher Bürgerhaus (ehem.

Winzervereingebäude in der Kapellenstraße 1) veranstaltet.

Einlass zum Vorverkauf ist ab 18.00 Uhr. Der Preis pro Sitzplatzkarte beträgt 10,- EUR.

Das Närrische Saarschiff freut sich auf viele Fans der 70er Jahre und wünscht allen Freunden der „Iascher Foasend“ eine schöne Weihnachtszeit.

■ **Irsch im Kreis Jahrbuch 2006**

(Arno Meyer, 21. Dezember 2005)

Unter dem Titel „Kultur- und Denkmalpflege in Irsch/Saar“ findet der Leser des neuen Kreis Jahrbuches 2006 eine Würdigung der vorbildlichen Denkmalpflege in Irsch. Der Autor Ewald Meyer schildert in seinem Beitrag, wie Irsch durch Privatinitiative Maßstäbe in der Pflege des Ortsbildes setzt. Der Artikel umfasst 7 Seiten und enthält zahlreiche Bilder.

■ **Unmöglich, nichts zu kaufen**

Riesiges Angebot beim Weihnachtsmarkt im Irscher Bürgerhaus
TV, 7. Dezember 2005)

Was für ein Glück, dass der Weihnachtsmarkt in Irsch nicht im Freien stattfinden musste. Draußen zeigte sich das Winterwetter von seiner übelsten Seite. Drinnen im Bürgerhaus war es umso gemütlicher.

"Eigentlich wollte ich ja nichts kaufen, aber jetzt habe ich es doch getan", gestand eine ältere Dame beim Hinausgehen ihrer Bekannten. Die hatte ebenfalls eine Geschenktüte in der Hand.

Nichts zu kaufen war praktisch unmöglich beim Irscher Weihnachtsmarkt, denn die Auswahl an niveauvollen Geschenken war riesengroß.

Gut, dass die Irscher so ein schmuckes Bürgerhaus haben, wo – dem Schmuddel-Wetter zum Trotz – in wunderschöner Ambiente der Weihnachtsmarkt abgehalten werden konnte.

Ausrichter war diesmal der heimische Kirchenchor. Wie es sich für einen richtigen Weihnachtsmarkt gehört, befanden sich neben viel Schmuck, Kunstgegenständen, Gaumenfreuden der feinen Art – meist in flüssiger Form – auch handwerklich hochwertige Weihnachtskrippen unter den Exponaten. Aufgebaut war auch die Heilige Familie, die in der Weihnachtszeit in der Pfarrkirche aufgestellt wird. "Die



Leute sollen sehen, dass die Gewänder der Figuren in die Jahre gekommen sind", sagte Klaus Bodem. Beabsichtigt sei, die Figuren 2006 mit neuen Kleidern auszustaffieren.

Weitere Infos unter: www.irsch-saar.de/Weihnachtsmarkt

■ 160 € für Restaurierung der Krippenfiguren gesammelt

(Klaus Bodem, 13. Dezember 2005)



Im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 04.12.05 fand eine kleine Krippenausstellung statt, bei der auch die Krippenfiguren der Pfarrgemeinde den Besuchern präsentiert wurden. Die Krippenaussteller haben mit den Besuchern ganz bewusst über den Zustand und die Zusammenstellung der Figuren diskutiert. Die Krippenfiguren der Pfarrgemeinde sind leider nicht mehr im besten Zustand. Die Kleidung von Maria und Josef, und die des Hirten müssen unbedingt erneuert werden. Die Holzpartien (Gesichter, Hände und Füße) sollten von einem Fachmann begutachtet und eventuell restauriert werden. Hinzu kommt, dass die vorhandenen Figuren nicht alle zueinander passen. Die Größenverhältnisse sowie die Materialien stehen in einem enormen Widerspruch.

Die Krippenaussteller, der Pfarrgemeinderat und der Pfarrer, Herr Leick, möchten sich für die Restaurierung bzw. die Anschaffung von Figuren engagieren.

Während der Krippenausstellung wurden bereits 160 € für diesen Zweck gesammelt.

Die Weihnachtszeit 2005 soll nun genutzt werden um weitere Spenden zu sammeln. Ab Heilig Abend haben alle Besucher der Pfarrkirche, vor und nach den Hl. Messen, die Möglichkeit sich mit einer Spende an der Aktion zu beteiligen.



■ Irscher Bienenhonig erneut mit zwei Goldmedaillen ausgezeichnet



([Norbert Lui](#), 11. Dezember 2005)

Auch im Jahr 2005 organisierte der Imkerverband Rheinland e.V., der in seinem Verbandsgebiet rund 5.400 Imker mit 39.000 Bienenvölkern betreut, in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz wieder eine Honigprämierung.

Im Einzugsbereich des Imkerverbandes Rheinland e.V. wurden von 137 Imkereien 191 Honige zu je 4 Glas a. 500 gr. zur Prämierung eingereicht.

Nach genau festgelegten Richtlinien des Deutschen Imkerbundes e.V. (DIB) beurteilte eine ehrenamtliche Kommission unter Leitung von Dr. Alfred Schulz die Honigproben.

Es wurden die Verkaufsaufmachung, Sauberkeit, Konsistenz, Geruch und Geschmack des Honigs getestet. Anschließend wurden weitere Qualitätskriterien wie Wassergehalt, Naturbelassenheit (Enzymaktivität) sowie weitere Qualitätsparameter untersucht.

Schließlich wurde im Labor des Fachzentrums Bienen und Imkerei in Mayen eine mikroskopische Pollenanalyse durchgeführt, wodurch alle Blütenpflanzen ermittelt werden, die von den Bienen besucht wurden.

Nur eine Pollenanalyse kann belegen, dass es sich tatsächlich um Honig aus der Region handelt. Dem Verbraucher wird mit dem Markenzeichen "Echter Deutscher Honig", abgefüllt im DIB-Glas, ein absolutes Spitzenprodukt angeboten.

Zusätzliche Prüfungen auf etwaige Rückstände bestanden die Honige ebenfalls ohne irgendwelche Beanstandungen.

Aus der Region Saarburg beteiligten sich an der diesjährigen Honigprämierung drei Imkereien mit großem Erfolg. Der Imker Norbert Lui aus Irsch/Saar erhielt zwei Goldmedaillen für je einen Frühjahrs- und einen Sommerhonig. Der Imker Günther Emmerich aus Saarburg erhielt eine Gold- und eine Silbermedaille. Der Imker Christoph Leick aus Palzem mit einem Honiglos eine Silbermedaille. Alle drei Imker sind Mitglied im Bienenzuchtverein Saarburg, der im Jahr 2004 bereits sein 150-jähriges Bestehen feierte.

Die Imkerei spielt im Großraum Saarburg schon lange Zeit eine bedeutende Rolle. Und dass der Honig unserer Region ein ganz besonderer ist, belegt auch die Urkunde einer Honigausstellung aus dem Jahr 1893, bei der einem Beuriger Imker die silberne Vereinsmedaille zuerkannt wurde.

Die Vergabe der Auszeichnungen erfolgte am 29.10.2005 im Bürgerhaus in Kottenheim durch den Präsidenten der Landwirtschaftskammer Ökonomierat



Günther Schartz, Dr. Johannes Noll, Ministerium Mainz und Bienenkönigin Esther Andries mit ihren Prinzessinnen.

Von staatlicher Seite wurde die Wichtigkeit der Bienenhaltung erneut bestätigt und den Imkern mit ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit alle erdenkliche Hilfe zugesagt. Denn der ökologische Wert der Bienenhaltung lässt sich bei weitem nicht an seiner Honigproduktion messen. Das jährliche Blühen unzähliger Pflanzen und deren Erträge verdanken wir hauptsächlich unseren Honigbienen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden die eingesandten Honige auch dieses Jahr für einen guten Zweck gespendet. Frau Rita Wagner erhielt den Honig für das Projekt "Zukunft für Kinder in Rheinland-Pfalz e.V."

■ **Gegenwart ist Geschichte von Morgen!**

(Arno Meyer, 21. Dezember 2005)

Liebe Irscher! Ich werde oft angesprochen, ob es unter www.Irsch-Saar.de noch alte Bilder von Straßen, Veranstaltungen, Ereignissen gibt. Natürlich gibt es hier einige interessante Bilder und zum Glück bekomme ich immer mal wieder neues Material. So bekam ich erst vor ein paar Wochen ein Bild, das gefangene Deutsche Soldaten zeigt, die durch ein brennendes Irsch geführt werden.

So sehr viel Material habe ich aber auch nicht. Aber das ist ja auch verständlich, denn früher wurden natürlich nicht so viele Bilder gemacht und vieles ist im Laufe der Zeit auch zerstört worden. Wenn im Kreisjahrbuch auch darauf hingewiesen wird, dass die beiden Kapellen der Kapellenstraße unwiederbringlich zerstört wurden, so möchte ich hinzufügen, dass es wohl auch kein Foto dieser Kapellen mehr gibt.

Heute wird zwar mehr fotografiert, aber es wird nicht wirklich systematisch Archiviert und anderen zur Verfügung gestellt. Daher kam mir die Idee einer Jahres-CD Irsch.

Wie könnte man hier vorgehen? Nun die Idee ist ganz einfach. Jeder Irscher Verein, die Grundschule, der Kindergarten, der Gemeinderat, der Pfarrgemeinderat, usw. erstellen jeweils eine CD mit ihrem Jahresrückblick. Dazu gibt es dann eine Sammlung an digitalen Bildern aus diesem Jahr. Dann müssten diese Datenträger nur zentral gesammelt und zu einer Jahres-CD vereinigt werden. Diese Jahres-CD geht dann an alle Vereine, etc. und kann natürlich auch von interessierten Bürgern erworben werden.

